

NW 17.05.2013

x

Das Turnier der kleinen Kicker

Auftakt zur „Bielefelder Street Soccer Tour“ / Finalisten treten vor einem Spiel der Arminia in der Schüco-Arena gegeneinander an

VON KRISTOFFER FILLIES

■ **Dornberg.** Die „Bielefelder Street Soccer Tour“ startete gestern mit einem Turnier an der Wellensiekschule. 45 Schüler hatten sich für die erste Runde zu neun Mannschaften von je fünf Spielern zusammengefunden. Sie hatten sich Namen gegeben. Die Teams nannten sich „Powerkickerinnen“, die „Fußballkracker“, die „Feuerbälle“ und die „kickenden Opis“.

In einer mobilen Fußballanlage mit aufblasbaren Banden treten die Teams gegeneinander an. Gewonnen haben im Wellensiek bei den Mädchen die „Fußballkracker“ und bei den Jungen die „kickenden Opis“. Dort wurde nur in der Altersgruppe der Geburtsjahrgänge 2001 bis 2004 gespielt. Beide Mannschaften haben sich für die Finalrunde im September qualifiziert.

Neben den Siegern nach Toren und Punkten wurden auch zwei Mannschaften von den Schiedsrichtern ausgewählt, die sich als fairste Spieler bewiesen hatten. Dies sind bei den Mädchen die „verrückten Fußballerinnen“ und bei den Jungen die „magischen Kicker“.

2002 gab es die erste „Bielefel-



Freie Schussbahn: Ein Spieler der Mannschaft „kickende Opis“ kurz vor dem Torschuss. Sie gewinnen das Spiel, auch das Turnier und sind damit qualifiziert für die Finalrunde.

FOTO: KRISTOFFER FILLIES

der Street Soccer Tour“. Gestern ist sie zum elften Mal gestartet. „Heute ist es die größte Turnierserie in dieser Form für Kinder und Jugendliche in ganz Bielefeld“, sagt Tobias Mittag, hauptamtlicher Mitarbeiter des Vereins „Fan-Projekt Bielefeld“. Als

Veranstalter treten neben dem Verein auch die Sportjugend Bielefeld, die Von-Laer-Stiftung, die Evangelische Jugend und weitere lokale Partner auf.

„Im vergangenen Jahr haben 850 Kinder an der Tour teilgenommen“, sagt Mittag. „Im Jahr

2011 waren es sogar 1.200.“ Für dieses Jahr sind bereits 20 Veranstaltungen von Mai bis Juli geplant. Neben dem Auftaktturnier an der Grundschule Wellensiek wird es auch Turniere beim CVJM Jöllenbeck und im Jugendzentrum Stricker geben.

Je Turnier wird in zwei Altersklassen (1999 bis 2001 und 2001 bis 2004) gespielt, sowie nach Geschlechtern getrennt. Daher wird es vier Gewinner-Mannschaften geben, die sich für das Finale im September qualifizieren. Wichtig ist es den Veranstaltern, den Kindern und Jugendlichen neben dem Sport auch faires Spielen nahezubringen. Nach der Soccer-Tour, die im Juli endet, werden aus den fairesten Mannschaften vier durch ein Losverfahren gewählt, die auch die Chance bekommen, das Finale zu gewinnen.

„Was in diesem Jahr der Preis für das Gewinner-Team sein wird, überlegen wir noch“, sagt Tobias Mittag. „Auf jeden Fall dürfen alle Finalisten bei einem Zweit-Liga-Spiel dabei sein.“ Den Abschluss findet das Turnier in der Schüco-Arena vor einem Spiel des DSC Arminia.

Wo und wann die weiteren Qualifikationsturniere stattfinden werden, kann auf der Internet-Seite der Bielefelder Street Soccer Tour eingesehen werden. „Gerne nehmen wir auch noch Anmeldungen von Jugendeinrichtungen oder Schulen an“, sagt Mittag. bielefelder-street-soccer-tour.de